

In dieser Ausgabe:

Rechnungsabschluss	2
Kundmachungen & JWR	5
Geburtstagsjubiläen	6
Priesterjubiläen	7
Gästehrungen	8
Volksschule	10
Volleyball & Chor	11
Innsbruck & Fahrrad	12
Soziales	13
Blühendes Vorarlberg	14
Termine	15
Notdienste	16

„Ein wunderschönes Fest“



Ein Fest für die ganze Gemeinde waren die Priesterjubiläen von Pfr. Martin Fässler und Pfr. Albert Egender.

Niederschrift der 31. Sitzung der Gemeindevertretung vom 4. Juni 2013

Rechnungsabschluss 2012

Anwesend: Bgm. Herbert Dorn (Vorsitzender)
Walter Maurer, Josef Schmid, Norbert Geiger, Alexandra Fink, Klaus Demarki, Anton Hartmann, Markus Hilpert, EM Ulrich Schmelzenbach

Entschuldigt: Karoline Willi, Roland Schedler, Richard Bilgeri, Armin Bilgeri

Schriftführer: Gabriele Schelling

Tagesordnung:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 14.05.2013
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Rechnungsabschluss 2012
 - a) Präsentation Rechnungsabschluss 2013
 - b) Genehmigung der Voranschlags-Abweichungen
 - c) Bericht des Prüfungsausschusses
 - d) Genehmigung des RAB 2012
 2. Bildung einer und Beitritt zur Straßengenossenschaft Meierhof
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden die Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.05.2013 und die Unterlagen für den Rechnungsabschluss 2012 übermittelt. Der Vorsitzende stellt den Antrag um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes und zwar unter **IV/3 Abbruch Bundschuh-Areal**. Diesem Antrag wurde einstimmig angenommen.

II. Genehmigung d. Niederschrift v.14.05.2013

Die Niederschrift vom 14.05.2013 wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

entfällt

Beratung und Beschlussfassung über

1. Rechnungsabschluss 2012

a) Präsentation Rechnungsabschluss

„Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Riefensberg KG“

Dieser Rechnungsabschluss wurde vom Buchhaltungsbüro Vogel erstellt. Der Umbau und die Sanierung der Volksschule wurde über diese „VFI“ abgewickelt und finanziert. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich Änderungen und zwar auf Grund der Investitionskosten, die

aber noch nicht zur Gänze abgerechnet werden konnten, da eine Rechnung immer noch ausständig ist und auch die Förderungen mit dem Land Vorarlberg nicht endgültig abgeschlossen werden konnten. Der Rechnungsabschluss zum 31. 12. 2012 stellt sich wie folgt dar:

	2011	2012
Anlagevermögen		
	€ 496.577,19	€ 568.457,74
Umlaufvermögen		
	€ 265.428,05	€ 76.173,04
Eigenkapital		
	€ 65.694,18	€ 71.078,64
Rückstellungen		
	€ 1.700,00	€ 1.800,00
Verbindlichkeiten		
	€ 694.611,08	€ 571.752,13

Jährliche Mieten werden von der „VFI“ an die Gemeinde verrechnet, Betriebskosten (Versicherung, Strom, Instandhaltungen usw.) werden direkt von der Gemeinde bezahlt. Die Volksschule hat mit heutigem Stand Investitionskosten (Baukosten abzüglich Förderungen) in der Höhe von € 528.718,92 verursacht, nach endgültiger Endabrechnung werden die Nettokosten bei ca. € 550.000,-- liegen.

a) Präsentation Rechnungsabschluss 2012 Gemeinde Riefensberg

Der Rechnungsabschluss wurde erstellt und schließt mit Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben in der Höhe von € 2.247.937,-- ausgeglichen ab. Der Überschuss in der Höhe von € 219.759,94 wurde der Haushaltsausgleichsrücklage zugeführt. Somit beträgt der Stand der Haushaltsausgleichsrücklage am 31.12.2012 € 257.668,05. Anhand von Folien und Grafiken wird der RAB 2013 sowie die einzelnen Aufstellungen dargestellt. Insbesondere werden die Abweichungen bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Voranschlag, die frei verfügbaren Mittel, die einmaligen Einnahmen und Ausgaben sowie Schuldenstand, Schuldendienst und Pro Kopf-Verschuldung erläutert.

Einmalige Ausgaben	€ 600.170,24
Einmalige Einnahmen	€ 181.226,17
Laufende Ausgaben	€ 1.647.766,76
Laufende Einnahmen	€ 2.066.710,83
Frei verfügbare Mittel	€ 537.632,94
durch den Schuldendienst gebunden	22,08 %
Schuldenstand 31. 12. 2012	€ 300.475,80
Schuldentilgung	€ 120.241,45
Pro-Kopf-Verschuldung	€ 298,68

Die Präsentation des Rechnungsabschlusses der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Riefens-

berg KG“ sowie der Gemeinde werden zur Kenntnis genommen.

b) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen

Die Mehr- und Mindereinnahmen weichen mit € 128.017,49 und die Mehr- und Minderausgaben weichen mit € 102.427,59 vom Voranschlag ab. Die erforderlichen Beschlüsse für die einmaligen Ausgaben wurden gefasst. Die Abweichungen betreffen laufende Kosten, für die keine Beschlüsse erforderlich sind. Die Gemeindevertretung stimmt auf Antrag des Vorsitzenden nach ausführlicher, schriftlicher Begründung den Voranschlagsabweichungen einstimmig zu.

c) Bericht des Prüfungsausschusses

Anton Hartmann als Mitglied des Prüfungsausschusses berichtet von der Prüfung des RAB 2012 und von der unvermuteten Kassaprüfung und bringt den Prüfungsbericht der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis.

d) Genehmigung des RAB 2012

Der Rechnungsabschluss mit

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 2.088.773,61
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ 159.163,39
Gesamteinnahmen	€ 2.247.937,00

Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 1.903.790,42
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ 344.146,58
Gesamtausgaben	€ 2.247.937,00

wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

2. Bildung einer und Beitritt zur Genossenschaft Meierhof

Nachdem nun alle betroffenen Grund- und Objekteigentümer den Dienstbarkeitsvertrag unterschrieben haben, wird mit der Agrarbezirksbehörde die Genossenschaft gegründet. Der Dienstbarkeitsvertrag vom 14.08.1984, abgeschlossen zwischen Gemeinde Riefensberg, Isabella Fink, Rudolf und Ludwina Schmid, Xaver und Anna Vogt, tritt außer Kraft. Auf Grund dieses Vertrages wird von Dr. Paul Sutterlüty ein neuer Vertrag erstellt, der sowohl die Sanierung und Errichtung der Zufahrt sowie die Instandhaltung und den Winterdienst regelt. Es handelt sich hier um die Hofzufahrt Josef Schmid bzw. die Zufahrt zur Kläranlage Meierhof. Die Zufahrtsstraße wird in zwei Wegabschnitte unterteilt und zwar Wegabschnitt I von Gemeindestraße bis zum Objekt Gorfer und Wegabschnitt II vom Objekt Gorfer bis zur Kläranlage. Der Anteil der Gemeinde Riefensberg beläuft sich beim

Wegabschnitt I auf	67,64 % und beim
Wegabschnitt II auf	100 %

Die Instandhaltungskosten werden auf Grund des von der Agrarbezirksbehörde berechneten Aufteilungschlüssels für den Wegabschnitt I aufgeteilt auf:



In den Sommerferien wird auf dem Bundschuh-Areal mit dem Abbruch des bestehenden Gebäudes begonnen.

Gemeinde Riefensberg	20,24 %
Gorfer Josef und Herta	12,65 %
Hirschbühl Alfred	10,37 %
Schmid Josef	27,64 %
Steurer Franz	0,74 %
Thurnher Heidrun	8,60 %
Vogt Werner	19,76 %

Der Winterdienst (Schneeräumung und Bestreuung) für den Wegabschnitt I wird gleichteilig und der Einfachheit halber auf alle Wohn- und Geschäftsobjekte, die über den Wegabschnitt erschlossen werden, aufgeteilt. Die Instandhaltungskosten und der Winterdienst für den Wegabschnitt II tragen je zur Hälfte Josef Schmid und die Gemeinde Riefensberg.

Mit der Genossenschaftsgründung soll umgehend das Projekt ausgearbeitet, die Leistungen ausgeschrieben und die Aufträge so rasch wie möglich vergeben werden.

Die Gemeindevertretung stimmt auf Antrag des Vorsitzenden dem Beitritt zur Genossenschaft und der Übernahme der Interessentenbeiträge einstimmig zu.

3. Abbruch Bundschuh-Areal

Laut Vertrag mit der Wohnbauselbsthilfe wird die Gemeinde ein baureifes Grundstück zur Verfügung stellen, damit das „Dorfhus“ mit 8 Wohneinheiten und Geschäftsräumen bzw. Räumlichkeiten für den Krankenpflegeverein errichtet werden kann. Das bedeutet, dass der Abbruch durch die Gemeinde auszuschreiben und zu veranlassen ist.

Der Vorsitzende hat für den Abbruch Angebote mit zwei Varianten eingeholt und zwar

- Abbruch des Gebäudes mit Möbeln, Geräten und Einrichtungsgegenständen (Objekt mit Inhalt)
- Abbruch des Gebäudes (ausgeräumt)

Fortsetzung Seite 4

Folgende Angebote liegen vor:

Objekt ausgeräumt	Objekt mit Inhalt
Steurer Markus GesmbH, Riefensberg € 19.500,00	€ 23.950,00
Steurer GesmbH, Hittisau € 22.400,00	€ 26.900,00

Das Planungskonzept für das Objekt Dorfhüs ist kurz vor der Fertigstellung. Mit den Fachplanern wurden bereits mehrere Gespräche geführt. Die Detailplanung ist im Gange und die Genehmigung des Projektes soll im Herbst 2013 beantragt werden.

Das bestehende Gebäude soll besonders mit Rücksicht auf den Kindergarten- und Schulbetrieb in den Sommerferien abgebrochen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Abbruch des Gebäudes und die Vergabe der Arbeiten (Objekt mit Inhalt) an die Fa. Steurer Markus GesmbH, Riefensberg, zum Preis von € 23.950,--.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- die Rutschung Gschlif auf Grund der Starkniederschläge am 1. und 2. Juni 2013 und die erforderlichen Maßnahmen. Straßenmeister Battlogg hat die Schäden zusammen mit einem Geologen besichtigt und wird die erforderlichen Maßnahmen zur Behebung der Schäden bzw. Verhinderung weiterer Rutschungen in diesem Gebiet veranlassen. Im Gschlif haben die bisher errichteten Verbauungen tadellos gehalten und keinen Hinweis oder Anlass zu irgendwelchen Schwachstellen und auffälligen Mängeln aufgezeigt.
- die Rutschung unterhalb der Hochlittenstraße und die Gespräche mit der WLV sowie dem Geologen über die Sanierung und die Ableitung der Straßenwässer in den

Jagdbach. DI Frandl von der Wildbach- und Lawinenverbauung hat die Vermurung besichtigt und wird noch einen Geologen beiziehen bzw. vertritt die Auffassung, dass dieser Schaden von der Wildbach- und Lawinenverbauung unter finanzieller Beteiligung der Gemeinde behoben werden muss.

- die gewidmeten und nicht verbauten Flächen in Riefensberg. Derzeit sind ca. 2 ha Grünfläche gewidmet, die bebaut werden könnten.
- die nicht auffindbaren, undichten Stellen im Spielhus, die sich bei Starkniederschlägen zeigen.
- einen anonymen Brief, der an die BH Bregenz übermittelt und nun von dieser der Gemeinde Riefensberg zur Kenntnis und zur Stellungnahme gesandt wurde.
- die nächste Sitzung findet am 18. Juni statt. Die WLV wird den überarbeiteten Gefahrenzonenplan vorstellen.

VI. Allfälliges

Die Errichtung eines Gehsteiges von der Kreuzung Rüstenen bis zur Einfahrt Richtung Unterdorf. Die Strecke Dorf – Rüstenen – Unterdorf – Dorf ist eine sehr beliebte Strecke für einen Spaziergang und deshalb wäre der Gehsteig so wünschenswert, vor allem auch deshalb, da das Verkehrsaufkommen besonders an Sonn- und Feiertagen und bei Schönwetter zunimmt. Die Verkehrssicherheit für alle Bevölkerungsschichten (Eltern mit Kindern oder Kinderwagen, ältere Personen usw.) ist nicht immer gegeben. Zusammen mit dem Landesstraßenbauamt sollen die Grundgrenzen festgelegt und Möglichkeiten aufgezeigt werden, damit die Verkehrssicherheit verbessert wird. Wünschenswert wäre, dass der Grundtausch zustande käme und der Gehsteig errichtet werden könnte.

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

Kundmachung Gefahrenzonenplan

Der vom Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz übermittelte Entwurf der Revision 2012 des Gefahrenzonenplanes für das Gemeindegebiet von Riefensberg wird gemäß Forstgesetz 1975 § 11 (3) durch fünf Wochen (**Montag, 24.06.2013 bis Sonntag, 28.07.2013**) im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden aufgelegt.

Gemäß Forstgesetz 1975 § 11 (4) ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Der Bürgermeister:
Herbert Dorn

An alle Hundebesitzer!

Abfallsäcke für Hundekot (robi bag) sind kostenlos im Gemeindeamt erhältlich.

Abbruch Bundschuh-Areal: Wer braucht Material?

Bald beginnen die Arbeiten beim „Dorfhüs“. Der Abbruch des bestehenden Gebäudes erfolgt in den Sommerferien.

Interessenten bitte melden!

Wer Material (z. B. Holz, etc.) brauchen kann, setze sich bitte mit der Gemeinde, Telefon 05513/8356, email gemeinde@riefensberg.at oder mit der Firma Steurer, Tel. 05513/5106, email info@erdbewegung-steurer.at, in Verbindung.

Kundmachung Verordnungen

Bei der Gemeindevertretungssitzung vom 14. Mai 2013 wurde folgende Änderungen beschlossen:

Verordnung über die Festsetzung einer Hundeabgabe

Die Abgabe beträgt € 32,-- für den ersten Hund, € 60,-- für jeden weiteren Hund.

Verordnung Zweitwohnsitzabgabe

Zu beachten ist, dass nunmehr bei der Berechnung der Geschoßfläche die Außenwände nicht mehr zu berücksichtigen sind.

Für Wohnwägen werden € 140,-- pro Jahr vorgeschrieben, wenn keine Gästetaxe eingehoben wird.

Friedhofsordnung:

Särge und Urnen müssen aus verrottbarem Material bestehen.

Friedhofsgebührenordnung:

Die Bezeichnungen Einzel- und Familiengräber wurden in Reihen- und Urnengrabstätte umbenannt.

Grabstättengebühren:

Reihen- und Urnengrabstätten	€ 341,--
Grabstätte m. Sockel u. Umrandung	€ 3.265,--
Urnengrabstätte m. Sockel u. Umrandung	€ 2.613,--

Bestattungsgebühren:

Erdbestattung	€ 453,--
Urnenbestattung	€ 64,--

Aufbahrungsgebühren:

Leichenhalle/Tag	€ 15,--
------------------	---------

Kanalordnung:

Der Beitragssatz beträgt € 33,--. Die Kanalgrundgebühr wurde in die Verordnung aufgenommen. Wenn keine Wasseruhr vorhanden ist, werden 36 m³ pro Person und Jahr vorgeschrieben, bei Ferienhäusern 360 m³ pro Objekt im Jahr.

Wasserleitungsordnung

Auf das Erfordernis der strikten Trennung der Trinkwasserleitung von der Regenwasserleitung bzw. der eigenen Wasserversorgungsanlage wird besonders hingewiesen.

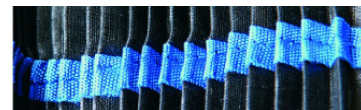
Wassergebührenordnung

Die Wassergrundgebühr wird in die Verordnung aufgenommen.

Die Verordnungen liegen im Gemeindeamt zur Einsicht öffentlich auf.

Der Bürgermeister:
Herbert Dorn

6943 Riefensberg
Dorf 52
T +43(05513)8356-15
E info@juppenwerkstatt.at
www.juppenwerkstatt.at



Juppenwerkstatt Riefensberg

„Wo ist Juppental?“

**Ausstellung mit Objekten
aus Holz, Papier u.a.
von Anton Moosbrugger**

2. Juli bis Ende Oktober 2013

Reiseziel Museum

**„Von hier nach dort und umgekehrt -
Wir machen uns auf die Reise!“**

Jeweils Sonntag, 7. Juli, 4. August, 1. September, von 10 bis 17 Uhr

Juppen-Beratungstag

Freitag, 9. August 2013

15 bis 19 Uhr

Juppenwerkstatt Riefensberg

**Neue Juppen können bestellt werden!
Alte Juppen werden zum Aufrichten angenommen.**

Öffnungszeiten:

Dienstag 10 bis 12 Uhr

Freitag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Führungen auf Anfrage



Geburtstagsjubiläen**Wir gratulieren und wünschen alles Gute!**

Ihren 80. Geburtstag konnte Josefine Gmeiner, Geiter 9, am 29. April feiern.



Am 4. Mai konnte Theresia Beer, Esch 268, noch ihren 85. Geburtstag feiern. Theresia verstarb am 11. Juni.



Albert Hirschbühl, Meierhof 125, feierte am 18. Mai den 85. Geburtstag.



Ebenfalls den 85. Geburtstag feiern konnte Anna Faißt, Gaden 188, am 23. Mai.

Priesterjubiläen

„Ein besonderes Fest für die ganze Gemeinde“

Am 23. Juni war die ganze Gemeinde auf den Beinen. Bei einer Festmesse in der Pfarrkirche feierten Pfr. Martin Fässler sein Goldenes sowie Pfr. Albert Egender sein 40-jähriges Priesterjubiläum.

Die Festmesse zelebrierte Altbischof Elmar Fischer. Auch der neue Bischof Benno Elbs sowie Pfarrer Adolf Huber gestalteten die Hl. Messe mit. Mehrere Pfarrerkollegen aus den umliegenden Gemeinden mischten sich unter die Gästeschar. Der Kirchenchor sowie die Kinder der Volksschule mit ihrem Beitrag machten den Gottesdienst zu etwas Besonderem. Bgm. Herbert Dorn und Walter Fink für das Pfarrteam und den Kirchenchor bedankten sich bei beiden für ihre langjährigen und wertvollen Dienste für unsere Gemeinde. Der Wettergott hatte ein Einsehen und so konnte die anschließende Agape bei trocknener Witterung auf dem Kirchplatz über die Bühne gehen.

Ein Danke an alle, die mitgewirkt haben, dass dieses Fest zu einem besonderen Ereignis wurde.

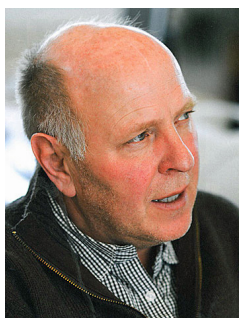
Mehr Bilder sind im Internet unter www.riefensberg.at zu sehen.



Gästeehrungen im Jahr 2013

Datum der Ehrung	Name des Vermieters	Name des Gastes
	5 Jahre	
10.02.2013	Campingplatz Kirchmann-Bilgeri Renate	Familie Hierholzer, Aidlingen (Deutschland) Familie Schmidt, Balingen (D)
Februar 2013	Ferienhof Koyen, Dorn Christa	Familie Kossmann Ulrich
Februar 2013	Dorn Anton & Helga	Familie Steinleitner Ralf und Christina, Mannheim (D)
	10 Jahre	
12.01.2013	Raid Anton & Sabine	Familie Keller Rolf und Gabi, Deutschland
10.02.2013	Campingplatz	Familie Fischer Jörg, Oberboihingen (D) Familie Scherr Winfried, Ebersbach-Fils (D) Familie Klingler Rainer - Fink Monika, Korb (D)
Februar 2013	Ferienhof Koyen	Familie Bayer Martin und Andrea
	15 Jahre	
10.02.2013	Campingplatz	Familie Zink Lothar, Waldachtal (D)
Februar 2013	Ferienhof Koyen	Herr Schubert und Frau Scheiber
	20 Jahre	
18.01.2013	Dorn Michael & Marianne	Huth Herbert und Roswitha
	25 Jahre	
10.02.2013	Campingplatz	Familie Engels, Niederlande Familie Maurer Walter, Gechingen (D) Familie Schwarz Markus, Friedberg (D)
	30 Jahre	
10.02.2013	Campingplatz	Familie Strähle Bernd, Holzmaden (D)
	35 Jahre	
10.02.2013	Campingplatz	Familie Bock, Meckenbeuren (D)

Zimmerei Bilgeri im Focus



Unter dem Titel „Experimente mit Tradition“ berichtete das Fachmagazin „holzbau austria“ in seiner Ausgabe Nr. 3/2013 von der Riefensberger Zimmerei Bilgeri.

Inhaber Gerhard Bilgeri setzt in Punkto Tradition in seinem Betrieb auf handwerkliche Qualität und traditionelle, altbewährte Bauweisen. Bilgeri ist aber auch

recht experimentierfreudig und ständig am Tüfteln – „Aber nie auf Kosten des Kunden“, so der Chef von 15 Mitarbeitern. Zahlreiche teils spektakuläre Projekte, für die er immer wieder Holzbaupreise einheimste, bestätigen, dass er auf dem richtigen „Holzweg“ ist. „Ich versuche immer alles so zu bauen, als ob es für mich selber wäre“, so Gerhard abschließend im Bericht.

Tolle Erfolge für Brenner

Bereits zum 20. Mal veranstaltete die Landwirtschaftskammer Vorarlberg eine unabhängige Produktbewertung für „flüssige“ Obstprodukte wie Obstbrände, Moste, Liköre, Säfte und Essig.



Zum wiederholten Mal waren dabei auch Einreicher aus Riefensberg erfolgreich. In der Kategorie „Brand“ konnte Xaver Fink mit seinem „Birnenbrand Hausbirne“ eine Silbermedaille erzielen. Ebenfalls eine Silbermedaille gab es in der Kategorie „Likör“ für Anton Raid und seinen „Johannisbeer-Likör“.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesen „hochprozentigen“ Erfolgen!

Langjährige Gäste des Campingplatzes geehrt

Bereits seit vielen Jahren verbringen sechs Familien ihren Urlaub auf dem Campingplatz Hochlitten in Riefensberg. Im Rahmen einer kleinen Feier am 10. Februar 2013 wurde

den Gästen ein kleines Dankeschön für ihre langjährige Treue von der Gastgeberfamilie Kirchmann-Bilgeri sowie von Bürgermeister Herbert Dorn überreicht.



Familie Bock aus Meckenbeuren (D) verbringt seit 35 Jahren ihren Urlaub auf dem Campingplatz.



Seit 30 Jahren ist Familie Bernd Strähle aus Holzmaden (D) zu Gast in Riefensberg.



Der Campingplatz ist seit 25 Jahren das Urlaubsdomizil der Familie Engels aus den Niederlanden.



Familie Walter Maurer aus Gechingen (D) kommt ebenfalls seit 25 Jahren regelmäßig auf Urlaubsbesuch.



Seit zweieinhalb Jahrzehnten ist Riefensberg auch das Urlaubsziel von Familie Markus Schwarz aus Friedberg (D).



Seit 15 Jahren verbringt Familie Lothar Zink aus Waldachtal (D) ihre Ferien auf dem Campingplatz.

Neuigkeiten aus der Volksschule

Reges Treiben vor Ferienbeginn

In großen Schritten nahen die schon die großen Ferien. Derzeit sind die Arbeiten und Aktivitäten noch in vollem Gang und ich möchte euch aus unserem Schulalltag berichten.

Landes- / Bundes-Jugendsingen

Der Auswahlchor der dritten und vierten Schulstufe unter der Leitung von Herrn Jürgen Wachter hat beim Landes-Jugendsingen teilgenommen und wurde für das Bundes-Jugendsingen in Kufstein nominiert. Wir fahren daher vom 21. bis zum 24. Juni mit den Kindern des Auswahlchores nach Kufstein zum Bundes-Jugendsingen. Die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe haben unter der Leitung von Frau Elisabeth Fink beim Landes-Jugendsingen mit sehr gutem Erfolg teilgenommen.

Fasten-Aktion

Unsere Hilfsaktion in der Fastenzeit ist bei den Kindern sehr gut angekommen. Die Schulkinder sammelten mit großem Eifer insgesamt 62,80 kg Süßigkeiten in ihren Fastenschachteln und wir spendeten 146,- Euro an die Albanienhilfe.



Fahrrad-Prüfung

Am 11. April fand die Fahrradprüfung für die Kinder der vierten Schulstufe statt und alle Kinder bestanden diese Prüfung trotz widrigsten Wetterverhältnissen.



Theater

Das Mozart-Ensemble besuchte uns am 3. April und wir lernten viel über Wolfgang Amadeus Mozart, sein Leben und seine Werke.

Instrumente

Bei der Instrumentenvorstellung erklärten uns Musikschullehrer die verschiedenen Blasinstrumente. Kinder aus der Volksschule spielten uns Musikstücke vor und wir durften die verschiedenen Instrumente ausprobieren.



Schulbesichtigung

Am 4. Juni besuchten die neuen Erstklässler die Schule. Voller Vorfreude und Tatendrang besichtigten sie die Schule und hörten die Geschichte vom verliebten Löwen, der nicht schreiben kann, aber seiner Löwendame doch einen Brief schreiben möchte.



Mittags-Betreuung ab Herbst

Die Vorbereitungen für das nächste Schuljahr sind in vollem Gange. So kann ich mitteilen, dass ab Herbst jeden Dienstag eine Mittags-Betreuung in der Schule angeboten wird. Unsere Schule wird im nächsten Schuljahr wiederum vierklassig geführt. Nun unternehmen wir noch die letzten Anstrengungen um das heurige Schuljahr gut abzuschließen.

Schulleiterin Marianne Dorn

Volleyballclub

Spannendes Wlderliga-Finale

Auch dieses Jahr veranstaltete der VC Riefensberg wieder die Wlderliga, das Finale fand am 7. April statt.

Dieses Mal spielten 10 Mannschaften in zwei Gruppen eine Hin- und Rückrunde gegeneinander. Wobei vor der Rückrunde der jeweils erste und dritte der beiden Gruppen tauschten, sodass neue Begegnungen entstanden und so die ganze Liga nochmals spannender gestaltet wurde.

Das Finale hat das Langenegger Derby Flo & Co gegen Powerzwerge eröffnet, die um Platz neun spielten, wobei die Powerzwerge nur zu fünf antraten, da sie diverse Ausfälle hatten. Trotz der Unterzahl der Mannschaft konnten sie den Sieg nach einem äußerst spannenden Match in drei Sätzen für sich entscheiden.

Um Platz sieben haben Kudlmudl (Langenegg) und Wild Dogs (Langen) gekämpft. Zuerst sah es nach einem Sieg für die Mannschaft Wild Dogs aus, allerdings erkämpften sich Kudlmudl nach einer schwierigen Anfangsphase doch noch den Sieg. Unsere Damenmannschaft Wild und so trat gegen Phnomenem (Egg) um den fünften Platz an. Obwohl sie hart gekämpft hatten und auch dieses Match über drei Sätze ausgetragen wurde, verlor Wild und so schlussendlich und wurde Sechster.

Zwischentitel

Um den dritten Stockerlplatz spielten Team Diavolo (Doren) und Zauberschlag (Egg). Die Dorener Mannschaft spielte anfangs mit Unterstützung von Langen, da die Mannschaft nicht komplett war. Sie spielten ein schwieriges Match gegen Egg, dass sie schlussendlich in zwei Sätzen verloren.

Chorgemeinschaft

Ehrung von Chormitgliedern

Fünf langjährige Mitglieder der Chorgemeinschaft Riefensberg wurden heuer im Dizesanhaus in Feldkirch für 25- bzw. 40-jährige aktive Vereinszugehörigkeit geehrt.

Die Ehrungen werden zweimal jährlich für alle Chre seit einigen Jahren in Feldkirch vorgenommen. Im Rahmen einer schönen Feier wurden Ewald Wolf, Walter Fink, Renate Adilovic und Chorleiter Bruno Bereuter für 25 Jahre und Rosalinde Dorn für 40 Jahre mit einer Urkunde geehrt. Die Urkunden und dankende Worte wurden von Dompfarrer Rudl Bischof mit seiner humorvollen Art überreicht. Leider konnten Ingrid Schmelzenbach - 25 Jahre (war verhindert), und Erich Dorn - 50 Jahre (krankheitsbedingt) nicht teilnehmen. Beide werden jedoch im Herbst an der nächsten Ehrung teilnehmen. Bei Wein, einer Jause und noch einigen Heimatliedern mit Chormitgliedern aus Sulzberg wurde der gemütliche Hock gegen 23.00 Uhr beendet. Scherzhaft wurde be-



Unsere Mixed-Mannschaft Rescht vom Fescht spielte zum dritten Mal in Folge um den Titel, dieses Jahr gegen die Langener Mannschaft Wir sind Voll-EY. Obwohl die Langener als Favoriten ins Match gestartet sind, da sie bers Jahr alle Matches für sich entschieden hatten, kämpften die Spieler von Rescht vom Fescht hart und konnten so den Sieg in zwei Sätzen für sich entscheiden.

Somit ging das dritte Jahr in Folge der Titel an Rescht vom Fescht die nun den Wanderpokal behalten dürfen, was nach den Spielen entsprechend gefeiert wurde.

Der VC Riefensberg bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern, Mannschaften und Spielern, die das ganze Jahr über an der Wlderliga teilgenommen haben. Für die fairen und spannenden Spiele und für die Ausdauer das ganze Jahr aktiv und intensiv um jeden Punkt zu kämpfen.



Die Geehrten mit Dompfarrer Rudl Bischof (li.).

reits bei der Begrüßungsrede von Kirchenmusikreferent Bernhard Loss angedeutet, dass die „Wälder“ meistens als letzte den Saal verlassen würden und so war es dann auch wieder. Es musste die Heimreise angetreten werden, da auch in Feldkirch bereits starker Schneefall einsetzte und am Fahrzeug bereits Sommerreifen montiert waren. Nach einem schönen Abend führte uns Bruno sicher und unfallfrei wieder nach Hause.

Tag der Musterer - Informationstag für Bürgermeister

Ob Studium oder Klinik - Innsbruck für vieles zuständig

Am Tag der Musterung der „Jungmänner“ aus Lingenau, Hittisau, Langenegg, Riefensberg, Sibratsgöll und Krummbach haben vier BürgermeisterInnen wiederum Innsbruck „unsicher gemacht“. So wie in jedem Jahr besuchten sie Einrichtungen, die für ihre GemeindebürgerInnen sehr wichtig sind. Diesmal waren es die Universität Innsbruck sowie die Universitätsklinik. Bericht von Lothar Müller

Peter Bereuter hat als Bürgermeister vor vielen Jahren mit diesen „Innsbruck-Tagen“ für die Bürgermeister der „Musterergemeinden“ begonnen. Er hat schon damals den „eigentlichen Lingenauer“ Lothar Müller für die Organisation gewonnen. Diese Tradition wird Jahr für Jahr weitergeführt. „Wir lernen dabei die für unsere Gemeinden wichtigsten Einrichtungen und die dort verantwortlichen Menschen kennen“, so Annette Sohler, die jetzt Kontaktbürgermeisterin für die Aktion ist.

Universität, Klinik, Marienheim

Die erste Begrüßung fand durch Universitätsrektor Univ. Prof. Dr. Tilmann Märk statt. Er brachte gleich die Leiterin der Studienabteilung, die Abteilung für internationale Beziehungen (Auslandsssemester sind jetzt praktisch Pflicht) und für die Öffentlichkeitsarbeit den „Luteracher“ Christian Flatz mit. Anschließend ging es zum Institut für Geographie. Dort wurden von jungen ProjektmitarbeiterInnen drei Vorarlberger Themen präsentiert: Bürgerrat, Biosphärenpark und Stadt- und Regionalentwicklung. In der Klinik Innsbruck wurde von Projektleiter Hannes Moser der Neubau des Kinder- und Herzzentrums vorgestellt, ebenso die vorbildlichen Bemühungen der TILAK um barrierefreies Bauen. Der Besuch endete im Kreiß-



Zu Besuch an der Universität Innsbruck.

saalbereich der Gynäkologie und mit einer Kurzvorstellung der Klinikseelsorge und des Marienheimes (Unterkunft für begleitende Angehörige).

Anschließend wieder Universität Innsbruck: Prof. Thomas Müller informierte die Wälder BürgermeisterInnen über neueste Aspekte des EU-Vergaberechts. Er betreibt mit Prof. Arno Kahl ein Projekt, in dem es um die Handlungsspielräume der Gemeinden und Regionen in der EU geht. Ganz zum Abschluss gab es ein kollegiales Treffen mit der Innsbrucker Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer.

Was besonders den Hittisauer Bürgermeister Klaus Schwarz freute: der gebürtige Hittisauer Dipl. Ing. Pius Lässer war bei dem Treffen wiederum dabei. Er ist der Begründer der international sehr erfolgreich tätigen Ingenieurgemeinschaft ILF.

FAHRRAD Wettbewerb 2013

Knapp 30 Teilnehmer aus Riefensberg haben sich bisher zum FAHRRAD Wettbewerb angemeldet. Vielleicht werden es noch ein paar mehr? Eine Anmeldung ist noch immer möglich.

Der fleißigste Radfahrer hat bereits 1.350 Kilometer eingetragen. Aber auch wer weniger Kilometer fährt, kann am Wettbewerb teilnehmen. Wer bis 9. September mindestens 100 Kilometer radelt, nimmt an der Verlosung von tollen Preisen teil. Klick dich ein unter www.fahrradwettbewerb.at. Eine Anmeldung ist aber auch über das Gemeindeamt möglich.

Preisverteilung beim Krämermarkt am 1. Okt.

Auch heuer findet die Preisverteilung wieder im Rahmen des traditionellen Krämermarkt statt.

Termin schon jetzt vormerken: Dienstag, 1. Oktober!

Weitere Informationen auf www.fahrradwettbewerb.at

FAHRRAD FREUNDLICH



Am 1. Mai holten sich einige Radfahrerinnen und -fahrer Tipps von einem Radprofi. Beim **Mountainbike-Kurs** wurde richtiges Bergauf- und abfahren, Verhalten in Kurven, bei Stürzen usw. geübt. Der Kurs wurde in Zusammenarbeit mit der „Initiative Sichere Gemeinde“ durchgeführt.

Krankenpflegeverein Riefensberg

Betreuter Mittagstisch

Der Krankenpflegeverein und der Mobile Hilfsdienst Riefensberg organisieren ab sofort einmal monatlich einen betreuten Mittagstisch für alte Menschen, Alleinstehende und unterstützungsbedürftige Personen. Wir wollen damit Kontakte ermöglichen und pflegende Angehörige entlasten.

Wir treffen uns abwechselnd im Gasthof Hochlitten (Riefensberg) und Gasthof Roßbad (Krumbach) und konsumieren dort das angebotene Mittagsmenü zum normalen Menüpreis. Die Portionen und die Menü-Zusammenstellung sind altersgerecht. Die teilnehmenden Personen zahlen jeder für sich selbst.

Die Senioren werden auf Wunsch von MoHi-Helferinnen zu Hause abgeholt und beim Essen betreut. Diese sind gerne bereit, bei Bedarf beim Schneiden zu helfen, eine Stiege zu bewältigen oder das Kleingeld aus der Geldtasche zu suchen. Vielleicht ergeben sich im Anschluss der eine oder andere Jass und ein gemütliches Zusammensein beim Kaffee.

Termine (jeweils Donnerstag)

- 11. Juli, Gasthaus Roßbad
- 8. August, Gasthaus Hochlitten
- 12. September, Gasthaus Roßbad
- 10. Oktober, Gasthaus Hochlitten

Sozialsprengel Vorderwald

Demenz - Tipps für ein gelingendes Miteinander

Menschen mit Demenz leben mitten unter uns und sind Mitglieder unserer Gesellschaft. Von einer Demenz betroffen zu sein bedeutet nicht automatisch und sofort zum Pflegefall zu werden. Der Verlauf einer Demenz schreitet schleichend voran und kann Betroffenen noch lange ein aktives Leben innerhalb der Gemeinschaft erlauben.

Damit dies gelingen kann, sind Menschen mit Demenz aber auf unser Verständnis und auf unsere Unterstützung angewiesen. Immer noch kommt es vor, dass Anzeichen einer Demenz von der Öffentlichkeit bewusst „übersehen“, bagatellisiert und nicht ernst genommen werden. Aus Unwissenheit, aber auch aus Unsicherheit kommt es so zu einer sozialen Diskriminierung, die Betroffene und zwangsläufig auch deren Angehörige in die Isolation treibt.

Wenn Ihnen Veränderungen im Verhalten und der Persönlichkeit eines langjährigen Bekannten oder Freundes auffallen:

- Sprechen Sie diese Veränderungen an.
- Wenden Sie sich an die Angehörigen und bieten Sie Hilfe und Unterstützung an.

Treffpunkt ist jeweils um 11.30 Uhr im Gasthaus.

Anmeldung

Anmeldungen sind jeweils bis zum Vortag bei Rosalinde Dorn, Telefon 8230, oder bei Martina Faißt, Telefon 0664/55 29 466 zu tätigen. Bitte auch immer angeben, ob eine Abholung erwünscht ist. Für die einzelnen Termine gibt es auch jeweils eine Erinnerung im Gemeindeblatt für den Bezirk Bregenz.

Der Krankenpflegeverein, der Mobile Hilfsdienst und die teilnehmenden Wirte freuen sich auf viele Interessierte und unterhaltsame Stunden mit den Senioren.



- Geben Sie Ihrem Freund zu verstehen, dass er für Sie immer noch wertvoll und wichtig ist.
- Beziehen Sie ihn in gewohnte Aktivitäten wie Vereinsleben u. ä. mit ein, vermeiden Sie dabei aber Überforderung.
- Helfen Sie ihm, „im Leben“ zu bleiben und Freundschaft zu erfahren.
- Seien Sie sich bewusst, dass Demenz keinen Einfluss auf die Gefühle eines Menschen hat.
- Machen Sie ihrem Freund klar: Auch wenn er und sein Leben sich verändern mögen, Ihre Freundschaft zu ihm wird sich nicht verändern.



Weitere Infos

Weitere Informationen und hilfreiche Broschüren zum Thema Demenz finden Sie unter <http://www.aktion-demenz.at> oder beim Sozialsprengel Vorderwald, Tel. 05513/4101-15

Netzwerk „Blühendes Vorarlberg“

Wer schwärmt für Insektengärten?

Die Insekten natürlich, aber ebenso die Menschen. Bienenfreundliche bepflanzte Schau- und Lehrgärten erfreuen sie sich wachsender Beliebtheit, auch auf Gemeindeflächen, auf Firmenarealen, in Schulgärten und bei Lehrbienenständen entstehen blütenreiche Oasen mit entsprechender Beschilderung.

Kein Wunder, kann man doch bei der Beobachtung von Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und Co ihre Lebensräume und Nahrungsquellen genauer kennenlernen und damit erkennen wie wichtig Artenvielfalt für die Erhaltung der Umwelt und einer gesunden menschlichen Lebenswelt ist.

Blütenreichtum und Nistangebote

Auf der Insel Mainau ist im letzten Jahr solch ein Insektengarten eröffnet worden. Zum schon bestehenden reichen Blütenangebot der Zierpflanzen, dem Schaubienenstand und dem Schmetterlingshaus kamen Nisthilfen für Wildbienen, arrondierte Schauflächen mit Trachtpflanzen und Blümmischungen für verschiedene Blüten besuchende Insekten (Honigbienen, verschiedene Wildbienen und Hummeln, Schmetterlinge, Laufkäfer und Schwebfliegen). Auf Schautafeln erhalten die Besucherinnen und Besucher Informationen zu Verhaltensweisen, Nestbau und Bedürfnissen bezüglich Nektar- und Pollenangebot der verschiedenen Insekten, zudem werden die ökologische und wirtschaftliche Bedeutung sowie die Gefährdung der Bestäuber thematisiert. Gleichzeitig erhält man Hinweise und praktische Tipps, wie man im eigenen Garten bzw. auf dem eigenen Balkon zur Verbesserung der Situation beitragen kann.

Sommerloch schließen

Die Ansaaten und Pflanzungen wurden vor allem darauf abgestimmt, dass das Nahrungsangebot von März bis Oktober gesichert ist und auch verschiedene Wildbienenarten nicht zu kurz kommen. Denn in den meisten Tallagen ist die Landschaft ab Juni zu grün und die bestäubenden Insekten leiden Hunger. Die Imker sprechen vom Sommerloch und entweder bringen sie ihre Bienen in die Berge oder füttern sie. Besonders hart trifft diese Trachtlücke die Wildbienen und Hummeln, manche von ihnen sind sogar auf spezielle Futterpflanzen der heimischen Wildflora angewiesen. Als gute Tracht für Honigbienen und viele nicht spezialisierte Bestäuber



Beim Bau von Insektenbehäusungen sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

eignen sich Ansaaten von Phazelia, Buchweizen, Boretsch, Ringelblumen und späte Aussaaten der Kornblume. Sie alle wirken auch als Gründünger und pflegen die Bodenfruchtbarkeit. Besonders wertvoll als Nahrungsquelle im Herbst ist der blühende Efeu. Dem Artenreichtum insgesamt gedient ist mit der guten Pflege oder Neuanlage von Wildblumenwiesen mit heimischen Arten.

Auch bei uns in Vorarlberg gibt es viele insektenfreundliche Gärten, z. B. biologisch gepflegte Privatgärten, Nützlingsflächen von Landwirtschafts- und Obstbaubetrieben, naturnah gestaltete Gemeindeflächen, Bienenlehrpfade mit entsprechender Bepflanzung.

Wir freuen uns auch über Zusendung von Fotos Ihrer Bepflanzungsbeispiele und Insektenbeobachtungen.

Bergfest Alpe Moos

Am Sonntag, den 28. Juli lädt Familie Steinhäuser zum Bergfest mit Frühschoppen auf die Alpe Moos ein. Beginn ist um 10.30 Uhr.

Nähere Infos

Netzwerk blühendes Vorarlberg

DI Simone König

Ernst Schwald

T 05572/33064

E office@bodenseeakademie.at

www.blühendes-vorarlberg.at

„Mit Pfeil und Bogen“



Der 3D Bogenparcours an der Gschlifstraße hat wieder geöffnet. Sich in die Zeit von Robin Hood versetzen, dies gelingt ganz leicht, wenn man mit Pfeil und Bogen durch unsere schönen Wälder streifen kann. Genießen Sie bei diesem tollen Outdoor-Sport die Natur, die versteckt aufgestellten Schüsse und probieren Sie EINS zu werden mit dem Pfeil und dem Ziel. Je mehr Sie sich in den Bogensport verwurzeln, umso besser wird Ihr Schuss-ergebnis und Sie vergessen Ihren alltäglichen Stress. Für gelegentliche Robin Hoods steht Leihmaterial auf Anfrage zur Verfügung!

Tag der offenen Tür

Sonntag 7. Juli, ab 14.00 Uhr, Schnupperschießen am Stand kostenlos, Parcoursrunde inkl. Leihausrüstung € 5

Nähere Infos:

bei Hubert und Ingrid, Telefon 0664/8776333 oder 0664/5323102

www.mayochix-webshop.at

Mayo Chix – die lässige Mode

für Teenager, junge und junggebliebene Frauen!

Die neue Sommermode ist da!

Exklusiv für Riefensbergerinnen bei Anett.

Ruf an und komm vorbei!

Anett Tonhajzer

Dorf 390, Riefensberg



Veranstaltungskalender

Datum & Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Dienstag, 2. Juli 16.00 bis 19.00 Uhr	Sprechtag „Gefahrenzonenplan“	Gemeindeamt
2. Juli bis Ende Oktober	Sonderausstellung „Wo ist Juppental?“	Juppenwerk- statt
Juli bis August, jeden Mittwoch, 18.00 bis 21.00 Uhr	Salatbuffet	GH Hochlitten
Sonntag, 7. Juli, 14 Uhr	3D-Bogenschießen Tag der offenen Tür	Bogen- parcours
Sonntag, 7. Juli, 4. August und 1. September	Reiseziel Museum	Juppenwerk- statt
Freitag, 26. Juli,	Imkerhock	
Sonntag, 28. Juli, 10.30 Uhr	Bergfest	Alpe Moos
Freitag, 9. August, 15.00 bis 19.00 Uhr	Juppen-Beratungstag	Juppenwerk- statt
Sonntag, 11. August	TC-Finalspleie Ver- einsmeisterschaften	Tennisplatz
Donnerstag, 15. August	Musikverein - Frühshoppen	ADEG- Parkplatz
Samstag, 7. September	TC - Wandertag	
Dienstag, 1. Oktober	Krämermarkt mit Preisverteilung Fahrradwettbewerb	
Freitag, 11. Oktober, 9.30 Uhr	Viehhausstellung	Parzelle Meierhof
Samstag, 12. Oktober, 20.00 Uhr	Bauernball	GH Adler

Hütte gesucht

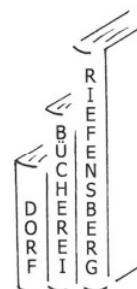
Wir suchen einen feinen Ort zum Leben und Verweilen: eine einfache und urige Hütte oder Alm für langfristige Pacht oder zum Kauf.

Sie sollte schön gelegen sein, gerne auch mitten in der Natur und muss sich nicht in einem Topzustand befinden. Renovierungsarbeiten werden gerne durchgeführt. Scheune, Schuppen oder ähnliches und umliegendes Gelände sind erwünscht.

Infos bei Tina Hansen, email tina.hansen@gmx.de

Erweiterte Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag:
von 15.30 bis 18.30 Uhr



Ärztlicher Wochenend-Bereitschaftsdienst

Beginn	Ende	Dienst
22. Juni	24. Juni	Dr. Bilgeri, Hittisau
29. Juni	01. Juli	Dr. Lampl, Sulzberg
06. Juli	08. Juli	Dr. Grimm, Lingenau
13. Juli	15. Juli	Dr. Bilgeri, Hittisau
20. Juli	22. Juli	Dr. Lampl, Sulzberg
27. Juli	29. Juli	Dr. Oswald, Krumbach
03. August	05. August	Dr. Bilgeri, Hittisau
10. August	12. August	Dr. Grimm, Lingenau
14. August	16. August	Dr. Lampl, Sulzberg
17. August	19. August	Dr. Oswald, Krumbach
24. August	26. August	Dr. Isenberg, Langen
31. August	02. September	Dr. Oswald, Krumbach
07. September	09. September	Dr. Isenberg, Langen
14. September	16. September	Dr. Bilgeri, Hittisau
21. September	23. September	Dr. Grimm, Lingenau
28. September	30. September	Dr. Isenberg, Langen

Dauer:

jeweils von Samstag, 7.00 Uhr bis Montag, 7.00 Uhr

Ordinationszeiten:

10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:

- Dr. Klaus Grimm, Lingenau, Telefon 05513/41020
- Dr. Stefan Bilgeri, Hittisau, Telefon 05513/30001
- Dr. Gerhard Isenberg, Langen, Telefon 05575/4660
- Dr. Thomas Lampl, Sulzberg, Telefon 05516/2031
- Dr. Anton Oswald, Krumbach, Telefon 05513/8120

email-Adressen Gemeindeamt

Bürgermeister Herbert Dorn:
buergermeister@riefensberg.at

Gabriele Schelling:
gemeinde-kassier@riefensberg.at

Karoline Willi:
gemeinde@riefensberg.at

Jennifer Feurstein:
tourismus@riefensberg.at

Blickfang bunte Fahrräder

„Ich kauf´ im Wald“

Rot, gelb, grün, blau: Bei 45 Geschäften im Bregenzerwald ziehen derzeit knallbunte Fahrräder viele Blicke auf sich. „Diese farbigen Räder sind stimmige Symbole für die Vorteile und Stärken des ‚Geschäfts ums Eck‘, freuen sich die VertreterInnen der Plattform „ich kauf im Wald“ über die positive Wirkung.

Eine lebendige Handelslandschaft in der Region bringt klare wirtschaftliche, ökologische und persönliche Vorteile mit sich – Vielfalt, kurze Wege, Begegnung, Arbeits- und Ausbildungsplätze oder Wertschöpfung, um nur einige zu nennen. Daher setzen die Bregenzerwälder Kaufmannschaften und Handelsorganisationen gemeinsam mit der REGIO gezielte Impulse. Mit „ich kauf im Wald“ unterstützen sie die örtlichen Organisationen und die Handelsbetriebe in ihrer Arbeit.

Mehr dazu im Internet unter www.ichkaufimWald.at.

Mitspielen und gewinnen!

Auf www.ichkaufimWald.at gibt es ein von Schülern der HAK Bezau programmiertes Online-Geschicklichkeitsspiel – bunte Räder auf dem Weg durch den Bregenzerwald. Den SiegerInnen winken im September 2013 verschiedene Warengutscheine des Bregenzerwälder Handels.



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Riefensberg
Redaktion: Gemeindeamt Riefensberg • Karoline Willi
 Dorf 157 • A-6943 Riefensberg • T 05513/8356 • F Fax 05513/8356-6
 E gemeinde@riefensberg.at • www.riefensberg.at
Druck: MRS mayr record scan - Wolfurt
Erscheinungsweise: 4 x jährlich (März, Juni, September, Dezember)
Bildnachweis: Archiv Gemeinde Riefensberg, Vereine, privat
Redaktionsschluss Ausgabe 3/2013 (erscheint Ende September):
 Freitag, 13. September 2013